

Test zu Ziel B 1+ | Lektion 8

1 Wortschatz: Sport

Welches Verb passt? Kreuzen Sie an.

- | | | | |
|-------------|-------------------------------------|----------------------------------|-------------------------------------|
| 1 Sport | ☐ trainieren | ☐ üben | ☐ treiben |
| 2 Training | ☐ haben | ☐ treiben | ☐ üben |
| 3 Gymnastik | ☐ machen | ☐ treiben | ☐ trainieren |
| 4 Eishockey | ☐ machen | ☐ treiben | ☐ spielen |

2 Sätze bauen: die eigene Meinung formulieren, irrealer Bedingungen

Ergänzen Sie **obwohl**, **trotzdem** oder **aber**.

- 1 Als Bürgermeister würde ich in der Stadt K. mehr Kinderkrippen und Kindergärten bauen, _____ die Stadt – wie jeder weiß – wenig Geld hat.
- 2 Manche Mütter wollen mit ihren Kindern lieber zu Hause bleiben. _____ würde ich für jedes Kind einen Krippenplatz anbieten.
- 3 Ich würde mehr Personal anstellen, _____ nur, wenn dieses auch eine gute Ausbildung hat.
- 4 _____ das Geld fehlt, würde ich die Erzieherinnen und Erzieher regelmäßig fortbilden.
- 5 Ich würde viel Geld für die Kinderbetreuung ausgeben, _____ es lohnt sich.

3 Grammatik: **obwohl** oder **trotzdem**

Vervollständigen Sie die Sätze, indem Sie die Wörter in Klammern benutzen.

- 1 Wenzel ist mein bester Freund, _____.
(obwohl; er – immer zu spät kommen)
- 2 Ich bin wirklich ziemlich faul, _____.
(trotzdem; ich – morgens immer früh aufstehen)
- 3 Ich bin immer gern mit Max zusammen, _____.
(obwohl; er – mir eigentlich nie richtig zuhören)
- 4 Paul kennt Alex kaum, _____.
(trotzdem; er – sich immer wieder von ihm Geld leihen)
- 5 Ich fühle mich bei Paula zu Hause sehr wohl, _____.
(obwohl; es – furchtbar unordentlich sein)

4 Sätze bauen: eine Einladung annehmen

Ergänzen Sie die fehlenden Dialogteile.

Ich würde zwar gern kommen, aber nächsten Samstag ■ *Ja, ich nehme die Einladung gern* ■ *Vielen Danke für die Einladung! Lass mich mal kurz überlegen* ■ *Es tut mir sehr leid, aber ich kann*

- 1 „Gut, dass ich dich treffe. Ich würde dich gern zum Essen einladen, und zwar heute.“ –
„_____ leider nicht. Ich habe heute schon was vor.“
- 2 „Ja, und was ich noch sagen wollte: Darf ich Sie zu unserer Familienfeier am kommenden Samstag einladen. So kurz vor Mitternacht fängt das Fest an.“ –
„_____ passt es leider nicht. Da bin ich übers Wochenende bei meinen Eltern.“
- 3 „Hallo, liebe Frau Nachbarin, haben Sie Lust, morgen früh zum Frühstück zu kommen? Die Schmidts und Schneiders werden auch da sein. Also, ich würde mich sehr freuen, wenn Sie *ja* sagen.“ – „Morgen früh? _____ an. Kann ich etwas mitbringen?“
- 4 „Grüß dich, Simon. Sag mal, hast du am Freitag Zeit? Da mache ich eine kleine Party und es wäre toll, wenn du auch dabei bist.“ – „_____, am Freitag, da ist das Meeting und danach – ja, da habe ich Zeit. Ich komme gern.“

5 Grammatik: einen Widerspruch / Gegensatz formulieren

Formen Sie die folgenden Sätze um, indem Sie den zweiten Satz mit **aber** einleiten.

- 1 Ich liebe Zimmerpflanzen. Ich habe keine, weil es in meiner Wohnung zu dunkel ist.
_____, _____, weil _____.
- 2 Unsere Nachbarin hat viele tolle alte Möbel. Sie findet sie nicht schön und will sie mir verkaufen.
_____, _____.
- 3 Julia hat ein attraktives Filmangebot bekommen. Sie nimmt es nicht an, weil sie ein kleines Kind hat.
_____, _____.
- 4 Anton würde gern neuer Bürgermeister werden. Die Leute werden ihn nicht wählen.
_____, _____.

6 Grammatik: Irreale Wünsche

Formulieren Sie Sätze als irreale Wünsche mit **bloß** oder **doch bloß**.

- 1 Wenn ich _____!
(doch bloß; noch einmal 18 sein können)
- 2 Wenn ich _____!
(bloß; mich beworben haben)
- 3 Wenn ich _____!
(doch bloß; die Bedienungsanleitung gelesen haben)
- 4 Wenn ich _____!
(bloß; eine Mail von dir bekommen haben)

Test zu Ziel B 1+ | Lektion 8

7 Sätze bauen: Überraschung / Enttäuschung ausdrücken

Ergänzen Sie die fehlenden Ausdrücke. Ein Ausdruck ist zu viel.

kann das zwar verstehen ■ hätte das aber gedacht ■ hätte ich nicht erwartet ■ hätte auch gern mal etwas anderes gemacht ■ hätte das nicht gemacht

A: Stellt euch vor, Marina hat ihren Job gekündigt. Sie will jetzt für ein Jahr nach Australien gehen.

B: Das ist komisch. Das _____!

C: Ich glaube, ich _____. Das war doch ein gut bezahlter Job.

Und was will sie in Australien?

D: Also, ich _____, aber ich hätte das nicht gemacht. Australien ist wirklich toll, aber was will sie tun, wenn sie zurückkommt? Dann hat sie keine Arbeit mehr.

E: Was regt ihr euch eigentlich so auf? Ich finde das richtig gut. Ich _____.

8 Grammatik: Futur

Was bedeuten die folgenden Sätze? Kreuzen Sie an.

1 „Sonja will in Zukunft nur noch zu Hause arbeiten, nicht mehr im Büro. Ihrem Chef gefällt das gar nicht. Ich sehe das so: Die Firma wird ihr kündigen.“

- ☐ Die Firma kündigt Sonja ganz sicher.
- ☐ Es ist möglich, dass die Firma Sonja kündigt.
- ☐ Der Sprecher vermutet, dass die Firma Sonja kündigt.

2 „Danke, dass du mir mit den zehn Euro aushilfst. Ich werde sie dir zurückgeben.“

- ☐ Der Sprecher kann die zehn Euro erst später zurückgeben.
- ☐ Der Sprecher verspricht, die zehn Euro zurückzugeben.
- ☐ Wahrscheinlich gibt der Sprecher das Geld niemals zurück.

3 „Ab Januar werde ich regelmäßig Sport treiben. Mindestens zweimal die Woche.“

- ☐ Der Sprecher vermutet, dass er mehr Sport macht.
- ☐ Der Sprecher hofft, dass er mehr Sport macht.
- ☐ Der Sprecher hat für den festen Vorsatz, mehr Sport zu machen.

4 „Ja, ja, das Nichtraucherschutzgesetz. Da wird es noch Probleme geben.“

- ☐ Der Sprecher wünscht sich mehr Diskussionen über das Nichtraucherschutzgesetz.
- ☐ Der Sprecher prognostiziert Probleme mit dem Nichtraucherschutzgesetz.
- ☐ Vermutlich wird es Probleme geben zum Nichtraucherschutzgesetz, so der Sprecher.